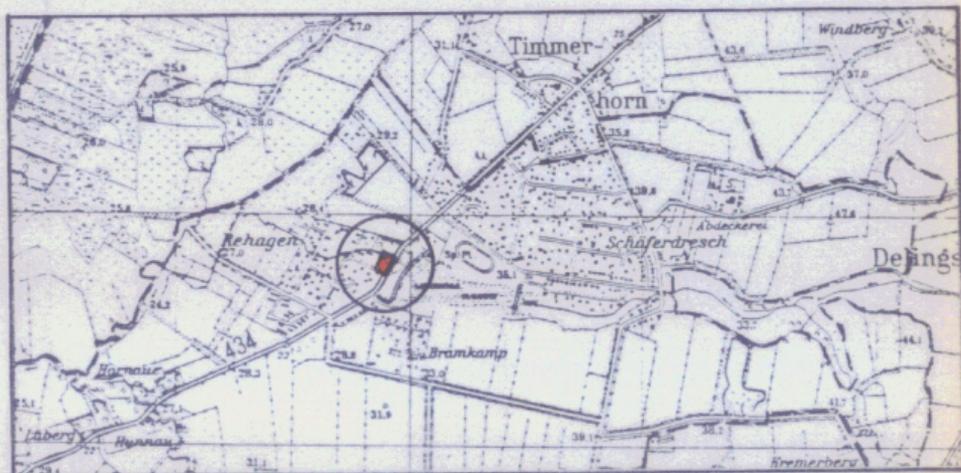


TEXT TEIL B

Innerhalb der festgesetzten Flächen sind gem. § 9(1)24 BauGB passive Schallschutzmaßnahmen an den Gebäuden zum Schutze vor schädlichen Schallimmissionen erforderlich. Es ist der Einbau von schalldämmenden Fenstern mit einem Mindestdämmmaß von 35 dB und die immissionshemmende Ausführung der Außenwände mit einem Mindestdämmmaß von 40 dB bei den südöstlichen Gebäudefronten vorgesehen. Das gleiche gilt auch für die seitlichen Gebäudefronten bis zu einer Tiefe von 20 m, gemessen von der der B-434 zugewandten Baugrenze. Die Anordnung der Fenster von Schlafräumen an den der B-434 zugewandten südöstlichen Gebäudeseiten ist unzulässig.

SATZUNG DER GEMEINDE AMMERSBEK ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. A17, 1. VEREINF. ÄNDERUNG



FÜR DAS GEBIET : FLURSTÜCKE 24/16, 24/9, 24/31, 24/26
DER FLUR 13, GEMARKUNG BÜNNINGSTEDT
WESTL. DER BUNDESSTR. 434, NÖRDL. DES SCHWARZEN WEGES

ZEICHENERKLÄRUNG, FESTSETZUNGEN

WR

0,3

0,2

I

E

<u>Art der baulichen Nutzung</u>	§ 9(1)1	BauGB
Reines Wohngebiet	§ 6	BauNVO
<u>Maß der baulichen Nutzung</u>	§ 9(1)1	BauGB
Geschoßflächenzahl	§16	BauNVO
Grundflächenzahl	§16	BauNVO
Zahl der Vollgeschosse	§16	BauNVO
<u>Bauweise, Baugrenzen</u>	§ 9(1)2	BauGB
nur Einzelhäuser zulässig	§22	BauNVO
Baugrenzen	§23	BauNVO

Verkehrsflächen § 9(1)11 BauGB



Straßenverkehrsfläche

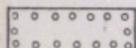


Straßenverkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung/Verkehrsberuhigte Zone



Grundstückszufahrten, Straßenbegrenzungslinie

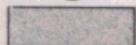
Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft



Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern § 9(1)25aBauGB

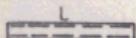


Bäume zu erhalten § 9(1)25bBauGB

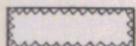


Flächen mit Bindung zur Erhaltung von Bäumen und Sträuchern § 9(1)25bBauGB

Sonstige Planzeichen



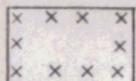
mit Leitungsrechten zu belastende Flächen § 9(1)21 BauGB



Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind § 9(1)10 BauGB

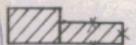


Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. A 17 § 9(7) BauGB

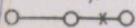


Flächen für besondere Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes siehe Text Teil B § 9(1)24 BauGB

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER



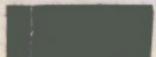
Gebäudebestand; Gebäude künftig fortfallend



Flurstücksgrenzen; Flurstücksgrenzen künftig fortfallend



Bäume künftig fortfallend



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des B-Planes Nr. A 17

Flurstücksbezeichnungen

Gemeind.

REISES STADT...

VERFAHRENSVERMERKE

Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom **08. Dez. 1987**.... Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch ~~Aushang an den Bekanntmachungstafeln vom~~ ~~bis zum~~ / durch Abdruck in dem ~~Stormarner Tageblatt~~ (Zeitung) / im amtlichen Bekanntmachungsblatt am **22. Dez. 1987**.. erfolgt.

03. Feb. 1989



[Handwritten signature]
Bürgermeister)

Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom **25. Mai 1988**.. zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

03. Feb. 1989

Ammersbek, den



[Handwritten signature]
Bürgermeister)

15. JUNI 1989

Der katastermäßige Bestand am

Ahrensburg, den **5. JULI 1989**



[Handwritten signature]
Öffentl. best. Verm.-Ing.

Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am **30. Aug. 1988**.. geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

03. Feb. 1989

Ammersbek, den



[Handwritten signature]
Bürgermeister)

5 Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am **30. Aug. 1988** von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom **30. Aug. 1988** gebilligt.

Ammersbek, den **03. Feb. 1989**



(Bürgermeister)

[Handwritten signature]

i.V. u. S. M. Abs. 3

6 Der Bebauungsplan ist nach § 13 Abs. 1 ~~Halbsatz 3~~ ^{Satz 3} BauGB am **09. Jan. 1989** dem Landrat des Kreises ~~Stormarn~~ ^{Stormarn} Innenminister angezeigt worden. Dieser hat mit Verfügung/Erlass vom **24. Jan. 1989** /Az. 62.090(1/1-Av) erklärt, daß er keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend macht.

Ammersbek, den **03. Feb. 1989**



(Bürgermeister)

[Handwritten signature]

7 Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wird hiermit ausgefertigt.

Ammersbek, den **03. Feb. 1989**



(Bürgermeister)

[Handwritten signature]

8 Die Durchführung des Anzeigeverfahrens zum Bebauungsplan sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am **07. Feb. 1989** (vom bis zum) ortsblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Die Satzung ist mithin am **08. Feb. 1989** in Kraft getreten.

Ammersbek, den **05. Juni 1989**



(Bürgermeister)

[Handwritten signature]

PRAAMBEL

Aufgrund des § 13 in Verbindung mit § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I. S. 2253) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom **30. Aug. 1988** und nach Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Stormarn folgende Satzung über die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. A 17 für das Gebiet: Flurstücke 24/16, 24/9, 24/31 und 24/26 der Flur 13, Gemarkung Bünningstedt, bestehend aus der Planzeichnung Teil A und dem Text Teil B, erlassen.

** westlich der Bundesstr. 434, nördlich des Schwarzen Weges*